

Neubau Informationszentrum Nationalpark Kellerwald-Edersee, 2005 Wettbewerb, Engere Auswahl

Ansicht Süd-West

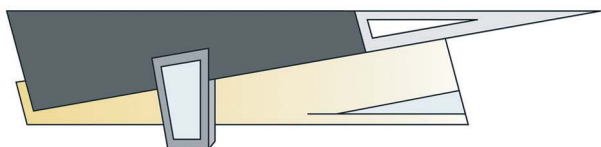


Konzept

Der dreieckige, eingeschossige Baukörper mit Café, Foyer und Ausstellung erklärt sich in Lage und Form mühelos und logisch aus Grundstückszuschnitt, Straßen- und Wegeführung. Der natursteinverkleidete Kubus des Kinos bildet durch seine Überhöhung im OG mit Seminarraum und zusätzlicher Ausstellungsfläche sowie im Kontrast zu den Glasfassaden die gewünschte Landmarke.

Das mit 10° Neigung gegen das Hanggefälle ansteigende, begrünte Pultdach hat über dem Café seine größte Höhe. Hier wird den Gästen in zwei Ebenen ein optimaler Ausblick über die Landschaft und die Wasserflächen geboten. Zugleich lässt die Raumhöhe eine intensive Begrünung durch zwei Bäume in einem Pflanztrogl mit Unterbepflanzung zu.

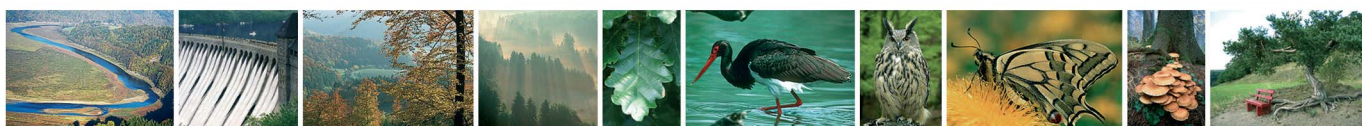
Das aufgrund seiner geometrischen Form wiederum in Längsrichtung fallende Pultdach läuft in der als Pergola gestalteten Gebäudespitze aus und geht fließend und leicht in die Landschaft über. Die Längsstreckung des Gebäudes ermöglicht höhengleiche Anbindungen der Ausstellungs- und Erlebnisbereiche des Außenraumes. Daraus ergibt sich auch die barrierefreie, fast ebene Anbindung eines großen Teils der KFZ-Stellplätze. Das gesamte Gebäude wird einerseits ohne große Eingriffe in das Gelände eingebunden, andererseits definiert es sich mit klaren Baukörpern und prägnanten Linien als Kontrast zur umgebenden Landschaft ohne die natürlichen Vorgaben zu vernachlässigen und zu stören.



Piktogramm Baukörper, Terrasse und Außenausstellung



Ansicht Westen



Impressionen Nationalpark Kellerwald

Harleshäuser Straße 134
34128 Kassel

fon +49 561 96989-0
fax +49 561 96989-20

info@architektenbsh.de
www.architektenbsh.de

Architekten BSH • Joachim Schander • Dipl.-Ing. Architekt

Architekten BSH